



Einzureichen an:

Von der Investitionsbank auszufüllen

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Auszahlung und Prüfung GeWi
Domplatz 12
39104 Magdeburg

Eingangsdatum



oder elektronisch über das
eCohesion-Portal¹

VERWENDUNGSNACHWEIS

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG (außer Hochschulen) (Finanzplanebene 11.01bsz02.05.0)

Hinweis:

Dieses Formular ist bei Bewilligung von Fördermitteln auf der Grundlage der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundprojekten im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (FuE-Richtlinien) mit dem Stand **vor dem 30.12.2017** zu verwenden.

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Verwendungsnachweis (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer/Fax

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Vorgangsnummer

Datum Zuwendungsbescheid bzw. letzter Änderungsbescheid

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

teilweise mit

%

Projektzeitraum und Bewilligungszeitraum (lt. ZB/ ÄB*)

Projektzeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Bewilligungszeitraum:

Beginn

Tag/Monat/Jahr

Ende

Tag/Monat/Jahr

Tatsächlicher Projektzeitraum

Tatsächlicher Projektzeitraum:

Beginn**

Tag/Monat/Jahr

Ende**

Tag/Monat/Jahr

Hinweise:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

** Beginn = insbes. Abschluss des ersten Lieferungs- bzw. Leistungsvertrags; Ende = Datum, an dem das Vorhaben physisch abgeschlossen ist oder vollständig durchgeführt wurde

¹ Bitte beachten Sie die Hinweise im Zuwendungsbescheid.



3. SACHBERICHT

Kurzer Abriss des durchgeführten Vorhabens unter Berücksichtigung des Erfolgs und der Auswirkungen des Vorhabens, der Erreichung des Zweckes, etwaiger Abweichungen von der Planung in finanzieller (insbes. Abweichungen >20% in den Einzelansätzen des Ausgabenplanes, bei Abweichungen in der Finanzierung, unausgeglichene Einnahme-/Ausgabeseite), inhaltlicher, räumlicher und zeitlicher Hinsicht sowie relevanter Änderungen in den rechtlichen Verhältnissen des Zuwendungsempfängers. Ausführungen bitte auf einem gesonderten Blatt vornehmen!

4. ZAHLENMÄSSIGER NACHWEIS

4.1 Ausgaben (in Euro)

4.1.1 Industrielle Forschung

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
zuwendungsfähige Ausgaben		
Personalausgaben		
Sonstige Betriebsausgaben		
Ausgaben für Fremdleistungen Dritter		
Anteilige Ausgaben für die Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstungen		
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben		
Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

4.1.2 Experimentelle Entwicklung

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
zuwendungsfähige Ausgaben		
Personalausgaben		
Sonstige Betriebsausgaben		
Ausgaben für Fremdleistungen Dritter		
Anteilige Ausgaben für die Anschaffung von Instrumenten und Ausrüstungen		
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben		
Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

4.1.3 Patent- und andere gewerbliche Schutzrechte

Bezeichnung der Kostengruppe lt. ZB/ÄB*	Ausgaben lt. ZB/ÄB*	tatsächliche Ausgaben
zuwendungsfähige Ausgaben		
Ausgaben für Patent- und andere gewerbliche Schutzrechte		
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben		
Summe der nicht zuwendungsfähigen Ausgaben		
Gesamtsumme der Ausgaben		

4.2 Finanzierung der Ausgaben (in Euro)

4.2.1 Industrielle Forschung

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

4.2.2 Experimentelle Entwicklung

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

4.2.3 Patent- und andere gewerbliche Schutzrechte

Finanzierungsmittel	lt. ZB/ÄB*	tatsächlich finanziert
Eigenmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bewilligte Zuwendung		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fremdmittel		
Weitere Fördermittel aus öffentlichen Mitteln und/oder sonstige öffentliche Finanzierungshilfen (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sonstige Fremdmittel (bitte bezeichnen)		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Hinweis:

* ZB=Zuwendungsbescheid, ÄB=Änderungsbescheid

4.3 Gegenüberstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben und der Finanzierungsmittel

	industrielle Forschung	experimentelle Entwicklung	Patent- und andere gewerbliche Schutzrechte
Summe der zuwendungsfähigen Ausgaben	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Summe der Finanzierungsmittel	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Differenz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Die Zuwendung wurde:			
in voller Höhe in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
teilweise in Anspruch genommen	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der Restbetrag wird noch benötigt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Der Restbetrag wurde zurückgezahlt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
i.H.v. (in Euro)	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
am	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Werden die über den letzten Auszahlungsantrag hinausgehenden und noch nicht ausgezahlten restlichen Zuschussmittel noch benötigt?

Ja* vollständig Ja* teilweise Nein

Wenn ja*: Betrag Euro

Hinweis:

*Diesbezüglich wäre ein separater Auszahlungsantrag bei der Bewilligungsbehörde einzureichen.

5. ERGÄNZENDE ANGABEN

5.1 Aufbewahrungsort aller mit diesem Vorhaben/Projekt in Zusammenhang stehender Originalunterlagen (Belege, Lohnunterlagen, Vergabedokumentation, etc.)

<input type="text" value="Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister)"/>		<input type="text" value="Straße, Hausnummer"/>	
<input type="text" value="PLZ"/>	<input type="text" value="Ort"/>	<input type="text" value="ggf. Ortsteil"/>	

5.2 Identifizierbarkeit des Vorhabens

Ist zur eindeutigen Identifizierbarkeit des Vorhabens über die Verwendung der Zuschussmittel gesondert Buch geführt oder ein geeigneter, vorhabensbezogener Buchführungscode verwendet worden?

Ja

Nein

wenn ja, Angabe
des Kennzeich-
nungsmerkmals

6. ABFRAGE NETTOEINNAHMEN/INDIKATOREN (Nur durch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung bei Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit auszufüllen.)

Werden während der Durchführung des Vorhabens Nettoeinnahmen (z. B. Teilnehmergebühren) nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet (EFRE – PO28)?

Nein

Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

Werden nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet (EFRE – PO27)?

Nein

Ja – voraussichtliche Höhe der Einnahmen in Euro

Hinweis:

Sofern während der Durchführung oder nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen erwirtschaftet werden, ist dem Auszahlungsantrag das Formblatt „Nettoeinnahmen - Anzeige und Erklärungen“ beizufügen.

7. DEM VERWENDUNGSNACHWEIS WURDEN NACHFOLGENDE UNTERLAGEN BEIGEFÜGT

Sachbericht gemäß Ziffer 3. dieses Verwendungsnachweises

Sofern die Gesamtausgaben des Zuwendungsempfängers überwiegend aus Zuwendungen der öffentlichen Hand bestritten werden und sich Änderungen gegenüber den bereits eingereichten Formularen ergeben haben: Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotest inkl. Anlage(n) (IB-Formblatt)

Gilt nur für Forschungseinrichtungen bei Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit und nur, sofern während der Durchführung des Projekt Nettoeinnahmen nach Art. 65 (8) VO 1303/2013 erwirtschaftet werden und/oder sofern nach Abschluss des Vorhabens Nettoeinnahmen nach Art. 61 VO 1303/2013 erwirtschaftet werden: Formblatt „Nettoeinnahmen - Anzeige und Erklärungen“

8. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich/Wir erkläre(n), dass die Ausgaben notwendig waren und mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde.
- b) Ich/Wir erkläre(n), dass in den abgerechneten förderfähigen Ausgaben keine Umsatzsteuer enthalten ist, soweit diese gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) als Vorsteuer abziehbar ist, und auch keine Rückerstattung gezahlter Umsatzsteuer enthalten ist.
- c) Ich/Wir erkläre(n), dass die Aufträge, die den in diesem Verwendungsnachweis abgerechneten Leistungen zugrunde liegen, gemäß den im Zuwendungsbescheid genannten Regelungen zur Auftragsvergabe vergeben und dokumentiert worden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass die Investitionsbank Sachsen-Anhalt (IB) weitere Prüfungen vornehmen kann.
- d) Ich/Wir erkläre(n), dass die Belege für die Durchführung des Projektes, gesondert von übrigen Belegen meines/unseres Unternehmens, mindestens bis zum 31.12.2028 an dem unter 5.1 dieses Verwendungsnachweises angegebenen Aufbewahrungsort aufbewahrt werden, sofern nicht nach steuerrechtlichen oder anderen Vorschriften eine längere Aufbewahrungsfrist bestimmt ist.
- e) Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir eine Änderung des unter Ziffer 5.1 dieses Verwendungsnachweises genannten Aufbewahrungsortes unverzüglich mitteilen.
- f) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- g) Ich/Wir erkläre(n), dass zum Nachweis der Einzelausgaben die mit den Auszahlungsanträgen bzw. diesem Verwendungsnachweis eingereichten Einzelaufstellungen der Ausgaben vollständig und richtig sowie die dazu eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertige Buchungsbelege Originale sind.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass für das durchgeführte Projekt keine weitere Förderung beantragt, zugesichert oder bewilligt wurde bzw. diese während der Auszahlungen angegeben und nachgewiesen wurden und dass keine weiteren Mittel als die abgerechneten zur Verfügung stehen.
- i) Gilt nur, sofern Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden:
 - Ich/Wir erkläre(n), dass die Angaben im Formular „Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotest“ bzw. in der „Anlage zur Erklärung zur Einhaltung des Besserstellungsverbotest“ in der letzten eingereichten Fassung richtig und vollständig sind und sich keine Änderungen/Aktualisierungen ergeben haben.
 - Es haben sich Änderungen/Aktualisierungen ergeben (Formulare sind erneut auszufüllen und vorzulegen).
- j) Sofern das unter Ziffer 4. des Zuwendungsbescheides geregelte Besserstellungsverbot auf mich/uns zutrifft und Personalausgaben in den Auszahlungsanträgen oder im Verwendungsnachweis abgerechnet wurden, erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir unsere Beschäftigten nicht bessergestellt habe(n) als vergleichbare Bedienstete des Landes. Es wurden keine höheren Vergütungen als nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) oder dem als gleichwertig geltenden Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung sowie keine über- und außertariflichen Leistungen gewährt.
- k) Wir erklären, dass ein Plakat (in Mindestgröße A 3) an einer gut sichtbaren Stelle über die finanzielle Unterstützung durch die Europäische Union informiert. (Ein Nachweis (Foto) ist/war dem ersten Auszahlungsantrag beigefügt).

l) Ich/Wir erkläre(n), dass

- eine eigene Prüfeinrichtung besteht und der Verwendungsnachweis durch diese eigene Prüfungseinrichtung gem. Nr. 7.2 ANBest-P/ANBest-Gk vorgeprüft wurde. Das Ergebnis wurde in u. g. Erklärung bescheinigt.
- keine eigene Prüfeinrichtung besteht.

m) Die von mir/uns gemachten Angaben im Verwendungsnachweis und in den unter Ziffer 6. dieses Verwendungsnachweises benannten Anlagen sind vollständig, richtig und stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

n) Nur durch Einrichtungen für Forschung und Wissensverbreitung bei Förderung im Rahmen ihrer nichtwirtschaftlichen Tätigkeit zu erklären: Ich/Wir erklären, dass die Förderung dem nichtwirtschaftlichen Bereich der Forschungseinrichtung bzw. der Forschungsinfrastruktur zugutegekommen ist und dass im Falle der Ausübung von wirtschaftlichen und nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten die Kosten, Finanzierung und Erlöse klar voneinander getrennt werden. Ich/Wir können zu diesem Zweck eine getrennte Buchführung für beide Bereiche nachweisen. Ist eine Trennung nicht möglich ist, erklären ich/wir, dass, sofern die Forschungs-einrichtung/Forschungsinfrastruktur sowohl wirtschaftlich als auch nicht wirtschaftlich genutzt wird, gewährleistet ist, dass die wirtschaftliche Nutzung eine reine Nebentätigkeit ist, die mit dem Betrieb der Forschungseinrichtung oder der Forschungsinfrastruktur unmittelbar verbunden und dafür erforderlich ist oder die in untrennbarem Zusammenhang mit der nichtwirtschaftlichen Haupttätigkeit steht und ihr Umfang begrenzt ist. Für die wirtschaftliche Tätigkeit werden dieselben Inputs (wie Material, Ausrüstung, Personal und Anlagenkapital) wie für die nichtwirtschaftlichen Tätigkeiten eingesetzt und die für die wirtschaftliche Tätigkeit zugewiesene Kapazität beträgt nicht mehr als 20% an der jährlichen Gesamtkapazität der Forschungs-einrichtung bzw. Infrastruktur.

o) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben dieses Verwendungsnachweises zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.2.1, 4.2.2, 4.2.3, 4.3, 5.1, 5.2 und 6. sowie die Erklärungen in Ziffer 8. a), 8.b), 8. c), 8. d), 8. e), 8. f), 8. g), 8. h), 8.i), 8. j), 8. k), 8. l), 8. m) und 8. n) sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 7. subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Subventionserheblich sind ferner solche Tatsachen, die durch Scheingeschäfte oder Scheinhandlungen verdeckt werden, sowie Rechtsgeschäfte oder Handlungen unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung (§ 4 SubvG). Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Wir/ich verpflichte/n uns/mich, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

9. BESTÄTIGUNG DURCH PRÜFUNGSEINRICHTUNG

Hinweis:

Zugelassen zur Prüfung sind Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, vereidigte Buchprüfer, Steuerbevollmächtigte und Fachanwälte für Steuerrecht.

Die Angaben des Verwendungsnachweises wurden geprüft durch

Bezeichnung der Prüfungseinrichtung

PLZ

Ort

Straße, Hausnummer

a) Ich/Wir bescheinige(n), Originalrechnungen und –zahlungsbelege sowie Unterlagen zur Vergabe von Aufträgen für das Vorhaben

vollständig stichprobenhaft geprüft zu haben.

Bei der Stichprobe wurde ein Anteil von v.H. der Belege und

v. H. der förderfähigen Ausgaben erreicht.

Angewendetes Verfahren

b) Beginn und Ende des Prüfungszeitraums

Beginn

Ende

c) Die Ausgaben waren notwendig, es wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

- d) Die Angaben dieses Verwendungsnachweises entsprechen der Wahrheit. Die geprüften Unterlagen stimmen mit den Angaben im Verwendungsnachweis überein.
- e) Die Zuwendung wurde zweckentsprechend verwendet und der mit der Zuwendung beabsichtigte Zweck wurde erreicht.
- f) Die Prüfung des Verwendungsnachweises/Schlussberichtes hat folgendes ergeben (bitte ggf. auf einem gesonderten Blatt ergänzen):

- g) **Belehrung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass diese Bestätigung und die Angaben in diesem Verwendungsnachweis zu den Ziffern 1., 2., 3., 4.1.1, 4.1.2, 4.1.3, 4.2.1, 4.2.2, 4.2.3, 4.3, 5.1, 5.2 und 6. sowie die Angaben in den Anlagen gemäß Ziffer 7. subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist.

UNTERSCHRIFT DES PRÜFERS

Ort, Datum

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)